

## Pressemitteilung

### **Hans-Peter Heim vertritt hessisches Forschungsnetzwerk ProLOEWE**

**Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Heim ist zum neuen Direktoriums-Sprecher des Netzwerks der LOEWE-Forschungsvorhaben ProLOEWE gewählt worden. Heim folgt auf Prof. Dr. Arno Ehresmann.**

Stellvertretender Sprecher des Direktoriums ist ab sofort Prof. Dr.-Ing. Stefan Böhm. Heim und Böhm forschen und lehren beide an der Universität Kassel. ProLOEWE vereint Forschungs-Zentren und Forschungs-Schwerpunkte des Förderprogramms LOEWE, mit dem das Land Hessen seit 2008 wissenschaftspolitische Impulse setzt und die hessische Forschungslandschaft stärkt.

Ehresmann hatte das Amt drei Jahre lang bekleidet und will sich nun wieder verstärkt seinen Aufgaben in der Forschung und als Vizepräsident der Universität Kassel widmen. Heims Amtszeit als ProLOEWE-Sprecher beträgt zunächst ein Jahr. Die ProLOEWE-Geschäftsstelle hat ihren Sitz an der Universität Kassel.

Der Kunststofftechniker Heim (51) gilt als forschungsstark und erfahren in der Administration großer Forschungsprojekte. Er ist seit 2008 Professor für Kunststofftechnik an der Universität Kassel und seit 2015 Sprecher des LOEWE-Projekts „Safer Materials“. Zudem ist er Kurator des Fraunhofer Instituts für Angewandte Polymerforschung (IAP), Potsdam, und wissenschaftlicher Leiter des Anwendungszentrums Kunststofftechnik in Kassel. Bis 2015 war er Sprecher des Sonderforschungsbereichs TR30 der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Böhm ist Leiter des Fachgebiets Trennende und Fügende Fertigungsverfahren an der Universität Kassel und Sprecher des LOEWE-Projekts Allegro. Heim sagte: „Ich freue mich darauf, im kommenden Jahr gemeinsam mit der ProLOEWE-Geschäftsstelle dazu beizutragen, hessische Spitzenforschung in die Gesellschaft hinein noch besser sichtbar zu machen und den Austausch zwischen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in unserem Bundesland zu fördern.“

Prof. Dr. Reiner Finkeldey, Präsident der Universität Kassel, äußerte sich erfreut darüber, dass in Heim und Böhm wiederum eine hochkarätige Spitze gefunden wurde. „Ihre Erfahrung als Forscher und Leiter großer Projekte und ihre exzellente Vernetzung wird sich für ProLOEWE auszahlen. Als Präsident der Universität Kassel freue ich mich darüber hinaus natürlich über den kurzen Draht zur Geschäftsstelle, die – seit sie vor anderthalb Jahren nach einer Vakanz nach Kassel kam – die LOEWE-Forschung wieder sichtbar gemacht hat, beispielsweise durch die Präsenz auf dem Hessentag und dem Campusfest der Universität, den Web-Auftritt und den informativen Jahresbericht.“

Ehresmann zog eine positive Bilanz seiner dreijährigen Amtszeit: „LOEWE ist ein einzigartiges Landesprogramm. ProLOEWE wurde gegründet, um die Zusammenarbeit unter den LOEWE-Zentren und -Schwerpunkten zu intensivieren und einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen, welche Forschung die Landesförderung ermöglicht und welchen Nutzen die Gesellschaft davon hat. Das gelingt nun seit vielen Jahren mit großem Erfolg und es freut mich sehr, dass wir auch zukünftig vom Standort Kassel zu diesem Erfolg beitragen können – mit LOEWE-Projekten und ProLOEWE.“

LOEWE ist ein Landesprogramm zur Förderung von Spitzenforschung an hessischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Das Netzwerk ProLOEWE vereint 14 LOEWE-Zentren und 54 LOEWE-Schwerpunkte mit zusammen mehr als 1.580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

#### Kontakt

Sebastian Mense  
Universität Kassel  
Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[mense@uni-kassel.de](mailto:mense@uni-kassel.de)

Tanja Desch  
ProLOEWE. Netzwerk der LOEWE-Forschungsvorhaben  
c/o Universität Kassel  
[tanja.desch-proloewe@uni-kassel.de](mailto:tanja.desch-proloewe@uni-kassel.de)